

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 313, Instandsetzung und Verstärkung der Brücke über die Donau bei Sigmaringen

29.07.2021



Donaubrücke bei Sigmaringen

Hans Klawitter | Referat 47.3 | RPT

Änderung der Verkehrsführung.

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt die im Jahr 1977 erbaute Brücke über die Donau im Zuge der B 313 bei Sigmaringen seit Anfang April 2021 instandsetzen. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich Ende November 2021 abgeschlossen sein.

Nach einem intensiven Abstimmungsprozess mit dem Landkreis Sigmaringen, der Stadt Sigmaringen, den Gemeinden Sigmaringendorf und Inzigkofen sowie der Polizei wurde ein Umsetzungskonzept in vier Bauphasen mit jeweils unterschiedlichen Verkehrsführungen festgelegt.

Am 6. April 2021 wurde die erste Bauphase mit den Arbeiten auf der Fahrbahn von Krauchenwies in Richtung Sigmaringen begonnen. Der Verkehr wurde mit einer Ampel gesteuert, die Baustelle konnte dadurch abwechselnd einstreifig passiert werden. Um Rückstaus auf der B 313 möglichst gering zu halten, wurden während der ersten Bauphase Bedarfsumleitungen eingerichtet.

Nach Abschluss der ersten Bauphase wird ab Montag, 2. August 2021 die Verkehrsführung so umgestellt, dass nun in der zweiten Bauphase die Arbeiten auf der Fahrbahn Sigmaringen - Krauchenwies ausgeführt werden können. Der Verkehr beider Fahrtrichtungen kann auf den jetzt fertig gestellten Teil der Fahrbahn Krauchenwies - Sigmaringen umgeleitet und im Begegnungsverkehr durch die Baustelle geführt werden. Die in der ersten Bauphase notwendige Ampelanlage und die Bedarfsumleitungen werden bis zur dritten Bauphase außer Betrieb genommen.

In der dritten Bauphase, welche voraussichtlich Ende September beginnen wird, muss der Verkehr nochmals für ca. drei Wochen einstreifig, signalgesteuert durch die Baustelle geführt werden. Zusätzlich werden in diesem Zeitraum die Umleitungsstrecken wieder aktiviert.

Die Kosten für die Instandsetzung und Verstärkung der Brücke belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Hintergrundinformationen

Die Brücke wurde 1977 erbaut. 1995 fand die letzte Sanierung des Bauwerks statt. Heute queren täglich 13.600 Kraftfahrzeuge, davon neun Prozent LKWs die Donau über diese Brücke.

Die Längsträger der Brücke werden verstärkt, damit sie den aktuell gültigen Anforderungen an die Tragfähigkeit entsprechen. Darüber hinaus werden weitere Instandsetzungsarbeiten durchgeführt: So wird die Übergangskonstruktion zwischen der Brückentafel und dem Endauflager, dem sogenannten Widerlager, erneuert. Ebenso erfolgen die Erneuerung der Abdichtung auf der Brücke und der Brückenkappen mit Geländern und Schutzeinrichtungen. Außerdem tauscht das Regierungspräsidium die Entwässerungseinrichtungen sowie die Brückenlager auf der Sigmaringen zugewandten Seite aus.

Weitere Informationen zur Maßnahme sind auf der Projektseite unter B 313 Instandsetzung und Verstärkung der Brücke über die Donau zu finden. Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Tel.: 07071 / 757-3131 zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 4

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Leiter
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Katrin
Rochner**

Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle |
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen
1,2,4,5



**Martina
Bitzer**

Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 3,
10 und
11



**Dr.
Stefan
Meißner**

Pressesp-
recher-
für die
Abteilun-
g 7



**Naomi
Kimmel**

Soziale
Medien